

Jahresbericht 2013 des Museumvereins Beringen

Liebe Mitglieder und geschätzte Ehrenmitglieder des Museumsvereins Beringen.

Wir können über ein erfreuliches, intensives und von Überraschungen geprägtes 25-Jahr-Jubiläum berichten.

Unser **Museumsverein Beringen** konnte im 2013 sein **25-Jahr-Jubiläum** feiern. Der Vorstand war dadurch speziell gefordert. Es galt, nebst allen Aktivitäten für Verein und Ortsmuseum die Jubiläumsanlässe zu einem grossen Erfolg zu führen, an den man sich gerne wieder erinnert. Die unter OK Präsident **Wilfried Hügli** geplanten Anlässe dürfen als gelungen bezeichnet werden. Nebst den Vorstandsmitgliedern haben dazu viele freiwillige Helfer und auch befreundete Vereine ihren Beitrag geleistet. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende und Besucher unserer Aktivitäten.

Vorstand

Um all dies zu bewältigen, hat der Vorstand an sechs Sitzungen getagt. Jeweils die erste Sitzung des Jahres findet halbtags statt und bietet so die Möglichkeit, auch strategische Überlegungen zu besprechen. Die Zusammenarbeit im Vorstand ist optimal, und alle ziehen am gleichen Strang. Neu hat im Vorstand die junge **Marlen Schwaninger** aus Guntdingen Einsitz genommen, sie übernimmt das Aktuariat. Sie löst **Therese Berger**, die nach 11 Jahren im Vorstand anlässlich der 25. Generalversammlung verabschiedet und mit einem schönen Blumenstraus und weiteren Geschenken geehrt wurde.

Damit die personelle Situation für den Verein auch in Zukunft gesichert und geplant werden kann, läuft unter Leitung von **Thomas Maag** das Projekt „**Personalplanung in die Zukunft**“. Es besteht berechnete und grosse Hoffnung, dass auch in der heutigen Zeit der Vorstand mit Personen mit Hang zur Historie sowie zur Wahrung des Vorhandenen besetzt werden kann.

Jubiläum 25 Jahre Museumsverein Beringen - Aktivitäten

Gleich zu Jahresbeginn konnte an der Pressekonferenz mit Informationen zu den Jubiläumsveranstaltungen auch die von unserem Ehrenmitglied **Richard Schneider** in vielen Stunden geschriebene **Historie 25 Jahre Museumsverein** bekannt gemacht und allen Mitgliedern zugestellt werden.

Alle **Printmedien** der Region sowie **Tele24** und **Radio Munot** waren anwesend, um für ihre Jubiläumsberichte Informationen aus erster Hand einzuholen. **Tele D** (Diessenhofen) erstellte über uns einen Sonderbericht mit Aufnahmen zum Jubiläumsprogramm aber auch zum Ortsmuseum. Während dreier Monate war dieser Bericht auf Sendung. In Zusammenarbeit mit dem **Schaffhauser Bock** konnte im Mai mit einer Sonderbeilage über das Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten eine sehr breite Info-Streuung erzielt werden. Unser Museumsverein wie auch das Ortsmuseum haben über die Region hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad erreicht.

Die Jubiläums-GV im historischen und festlich geschmückten Sonnensaal wurde eingeleitet vom Aufspielen des **Musikvereins Beringen/Neuhausen** bei einem Aperitif. Nebst vielen Gästen gab sich auch **Regierungsrat Christian Amsler**, seines Zeichens Kantonal Kulturminister, die Ehre und seine Ansprache erhielt grossen Applaus. Die Traktanden konnten rasch abgewickelt werden, und alle Anwesenden durften anschliessend ein wohlschmeckendes Essen aus der Küche von **Peter Welter** Sonnenwirt geniessen.

Der nachfolgende eigentliche Jubiläumstag für die Bevölkerung fand trotz misslicher Wetterlage grossen Anklang. Magnete waren die Dorfrundfahrten zu den geschichtsträchtigen Beringer Orten, das Fotoshooting mit Sofortbild, die Fotoshow zu alten Beringer Häusern, Dorfpartien usw., das mittelalterliche Zeltlager der Hün unter der Regie der **Biberichgwägger**, verschiedenes Handwerk wie Zinkgiessen (**Syz**) und die Schmiede (**Eligius**), aber auch die vom **Löschtrupp** vorzüglich geführte Festwirtschaft.

Die weiteren Jubiläumsveranstaltungen wie der Vortrag von **Volker Mohr** zum Thema **Der Verlust des Ortes** wie auch die **eigene Informationsveranstaltung** mit verschiedenen Referenten zum Thematik **Genealogie** fanden grosses Interesse bei sehr vielen Teilnehmern.





Zum Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten fand vor einer grossen Besucherkulisse eine **farbenfrohe Schlossbeleuchtung** statt einhergehend mit einem Aperitif (Maroni)

Vereinsausflug

Im November besuchten wir das Städtli Neunkirch mit Führung durch den Weibel und Turmwächter. Ein einmaliger erlebnisvoller Anlass. Ehrlich, isch woahr!



Sonderausstellungen im Jahre 2012

Unter dem Titel „**Moderne trifft Vergangenheit, Bilder in Acryl Mischtechnik**“ wagten wir erstmals den Schritt mit der Beringer **Kunstmalerin Ruth Bächtold**, ihre Bilder in der Zehn- tenscheune auszustellen. Die Bilder liessen sich optimal in das vorhandene Museumsgut zu einer neuartigen Symbiose einreihen. Die Ausstellung und auch gleichzeitig das Orts- museum wurden von vielen neuen kunstbeflissenen Besuchern besucht.

Bedingt durch die Räumung des Lagers in der Gemeindeverwaltung wegen des Umbaus, entschieden wir uns kurzfristig, eine Ausstellung unter dem Titel **Lutherbibeln, christliche Lehr- und Gesangbücher** durchzuführen. **Johann Georg Hasler**, ehemaliger Pfarrer in Beringen, hat die Ausstellung mit viel Wissen, Können und Liebe als Kurator erarbeitet. Der grosse Besucheraufmarsch bereits an der Vernissage zeigte ein grosses Interesse. Dieses Sammelgut wird als Paket im Jahr 2014 noch andernorts zur Ausstellung kommen.



Zusammenarbeit mit den Präsidenten der Stiftungen und dem Gemeinderat Beringen

Die Zusammenarbeit mit den Vorsitzenden und Verwaltern der beiden Stiftungen „Schloss und „Museum ist sehr gut, und es besteht reger Informationsaustausch, um sich in bestimmten Punkten abzustimmen.

Stiftung Museum: So hat Richard Schneider als Präsident der Stiftung Museum, Eigen- tümerin der Liegenschaft Steig 5, geschrieben: *Es ist mir ein Anliegen, 10 Jahre nach der Stiftungsgründung und dem Liegenschaftserwerb einmal Eure Ansichten und Vorstellungen über die weitere Zukunft dieses Hauses im Zusammenhang mit dem Ortsmuseum zu erfahren.* Die Beantwortung wurde noch ausgesetzt wegen verschiedener Projekte rund ums Schloss.

Stiftung Schloss: Auf Anregung und Wunsch aus dem Vorstand des Museumsvereins Beringen wurden verschiedene Investitionen zur Verbesserung an den Gebäulichkeiten wie Ausstellungsräumen durch den Stiftungsrat in die Wege geleitet. Die geplante Aussenbe- leuchtung des Schlosses ist vorerst aufgeschoben, wird aber durch die Stiftung Schloss weiterverfolgt.

Gemeinderat Beringen: Auch hier ist die Zusammenarbeit bestens, weil mit Einsitz des Gemeindepräsidenten im Vorstand die aktuellen Probleme auf dem kürzesten Informations- weg einer Lösung zugeführt werden konnten.

Die Zusammenarbeit zur Aussenpflege „rund ums Ortsmuseum mit den Bauamts- mitarbeitern könnte nicht besser sein. Rebe und Aussenanlagen sind sehr gepflegt.

Die Innenreinigung wurde nach Studiumaufnahme von **Danja Vögele** von ihren Eltern

Martina und Hansjörg Vögele bis Ende 2013 weitergeführt. Herzlichen Dank für die sauberen Reinigungsarbeiten. Neu ab 1. Januar 2014 übernimmt **Erika Ramel** die Innen- reinigung des Ortsmuseum Beringen im Anstellungsverhältnis der Gemeinde.

Finanzielle Situation

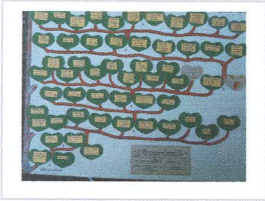
Die finanzielle Situation des Museumsvereins Beringen darf als gesund bezeichnet werden. Dies dank den zeitgerecht eingehenden Mitgliederbeiträgen wie auch den zusätzlichen Spenden für die Jubiläumsveranstaltung. Wir möchten diese Spenden auf das Herzlichste verdanken. Der bereits im Jahre 2012 gesprochene Betrag für die Jubiläumsfeierlichkeiten ist annähernd aufgebraucht. Kassier **Michael Bönisch** hat die Vereinskasse fest im Griff. Die Zahlen werden im Protokoll der 26. GV aufgezeigt.



Helfer und Betreuer

Es haben viele Helfer mitgeholfen, das Vereinsschiff auf Kurs zu halten. Gerade das Vor- bereiten der Ausstellungen sowie das Hüten des Museums während der Öffnungszeiten erfordern Zeitopfer und Geduld.

All diesen treuen Mitwirkenden konnten im Dezember 2013 bei einem speziellen Anlass der herzlichste Dank ausgesprochen werden.



Der MVB kann sich im Moment auf einen harten Kern von ca. 20 Helfern und Betreuern abstützen. Es bleibt weiterhin eine der grossen Herausforderungen, eine genügende Anzahl an ehrenamtlichen Helfern in vielen Sparten rund ums Ortsmuseum rekrutieren zu können. So erstellt uns **Irmgard Blumentritt** aus Hallau die Transkription alter Dokumente. Die Bearbeitung der Stammbäume (Genealogie) haben mit viel Akribie **Karin Ebnöther-Simmler** für das Geschlecht der **Bolli** und **Lilo Busenhart-Schwyn** für das Geschlecht der **Schwyn** übernommen. Es ist uns gelungen, eine Besuchslizenz im Zivilstandsamt-Archiv des Kantons Schaffhausen zu erwirken. Es ist das Ziel, eine Vernetzung zu Namen, deren ehemaligem Wohnort und weiteren Dokumenten (z. B. Teilblanken) als Puzzle zusammenfügen zu können. Bei **Rolf Schwab** haben wir Zugriff auf seine umfassende Sammlung alter Fotos von Beringer Häusern, Dorfpfeiern und Ortsbildern.

Laufende Projekte zur Erfassung historischer Fakten

- Weiterführung der Erfassung der Sammlung der Klassenfotos aus der Schulzeit und der Suche nach den Namen der ehemaligen Schüler.
- Erfassung aller früheren „Bei- und Übernahmen z. B. Heimathans, sowie auch die Namen der „alten Häuser, z.B. „Himmelsleiter.
- Transkription alter Dokumente aus dem Museumsarchiv.
- Vorbereitungen zur Integration von Dokumentationen, die über die Homepage des Museumsvereins abgerufen werden können.
- Genealogie. Aufstellen von Stammbäumen der „alten Beringer Geschlechter, Sammeln von Einzel- und Familien-Biografien

Besucherzahlen

Durch das 25-Jahr-Jubiläum sind die Besucherzahlen um einiges höher ausgefallen als in den 2 Vorjahren. **Total 1592 (VJ 694)** Besucher.

An 9 ordentlichen Öffnungen des Ortsmuseum Beringen konnten 1020 (VJ 212) Besucher und an weiteren 16 (VJ 16) ausserordentlichen Öffnungen von Klassen- und Firmentreffen sowie auch Gästen 393 (VJ 482) Besucher gezählt werden. Zusätzlich vermeldet Ruth Bächtold 360 Besucher an ihrer Ausstellung mit speziellen Öffnungsdaten.

Führungen in Gruppen sind gefragt, während die Besucherzahlen an den ordentlichen Öffnungen stagnieren.

Die stark besuchten Öffnungstage waren; **Chilbianlass, Neuzuzüger, Vernissagen Bilder- und Bibelausstellung** sowie der **Adventsanlass** mit Maroniduft und Schlossbeleuchtung. Unser kleinräumiges Ortsmuseum kommt mit Aufsicht und Betreuung an Grenzen, wenn der Besucherstrom bei kurzer Öffnungszeit gegen die 100 Besucher ansteigt. Die Sicherheit ist aber gewahrt, denn Schloss und Zehntenscheune haben voneinander unabhängig je ein eigenes Treppenhaus. **Der Besuch von Schulklassen** mit Integration von historischem Stoff in eine Schullektion ist marginal und trotz den damit verbundenen Möglichkeiten leider ungenutzt.

Spezielle Gäste waren;

- Aktion „Ferienspass Kinderbesuch in den Sommer-Schulferien.
- Politische Parteien Beringen SVP und FDP
- Familientreffen Latetia Hofer Beringen
- Reformierter Kirchenchor Beringen
- Neuzuzüger Beringen
- Behördetreffen Beringen CH mit Jestetten D
- uwm.

Lagerbewirtschaftung

Zentral-Lager-Aktionen

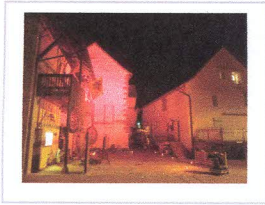
Es laufen Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit der **Zivilschutzgruppe Kulturgüterschutz** zur Inventarisierung des Museumsgutes im Jahr 2014.

Bedingt durch die Renovationsarbeiten im Gebäude der Gemeindeverwaltung, mussten in mehreren Aktionen das Bilderlager geräumt sowie das Wirtshausschild „Löwen“ und das Friedhofstor 1861 aus den Gängen entfernt und an andere Orte verlagert werden.

Während das Bilderlager am vorhergehenden Ort 2014 neu eingerichtet werden kann, wird das „Friedhofstor 1861“ beim Schloss beim Zugang zur ehemaligen Trotte fest installiert und



das Wirtshausschild „Löwen“ an seinem angestammten Ort (heute Haus Weber, Löwenhof) aussen befestigt werden.



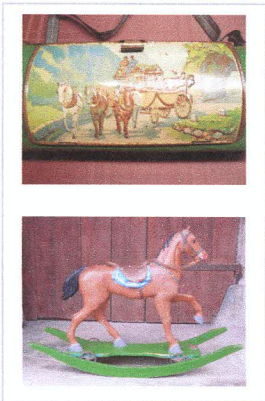
Ortsmuseum, Innenbeleuchtung und Aussenbeleuchtung

Unter Leitung von **Beat Honegger** läuft ein Projekt zur Musterbeleuchtung mit LED eines Raumes. Die gesetzlichen Vorgaben und auch nicht mehr erhältliches Beleuchtungsmaterial erfordern diese Massnahmen.

Die **Feuer-Alarmanlage** wurde bezüglich IT-Alarmierung auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Ortsmuseum, Retuschen innerhalb der Ausstellungsräume

Im Ortsmuseum sind aus zeitlicher Belastung keine Retuschen in den Ausstellungsräumen vorgenommen worden.



Neues Museumsgut mit Eingang 2013

Die Annahme von Museumsgut: Nach der neuen Richtlinie „Nur Museumsgut mit Bezug zu Beringen oder dessen näherer Umgebung“ hat sich der Zugang von Objekten massiv verringert. Es werden nur Schenkungen entgegengenommen.

Hingegen hat der Zugang von Dokumenten und Akten im Zuge unseres Aufrufes von 2012 **Bevor alles in Vergessenheit gerät** erfreulich zugelegt. Es geht hier um die Rettung vieler Dokumente und Akten von Beringer Bürgern und Einwohnern.

- Hanspeter Schneider, Lostorf (Beringen). Eine einmalige Botanisierbüchse
- Philippe Mayer, Beringen. Eisenbahnutensilien
- Konrad Henseler, Beringen. Div. M-Gut wie; Zeugen, Werkzeuge, spez. Waagen, alte Lampen mit Glas, Ofenkacheln usw.
- Werner Schwaninger, Löhningen. Alte restaurierte Holzwaage mit Gewichten
- Rös Bendel, Siblingen. Stickstock
- Anni Huber, Beringen. Diverse Medaillen und Bilder
- Fredi Dudler, Beringen. Sammlung alter Münzen
- Ehem. Gemeinde Guntradingen, Kinderrössli

Homepage auf der Seite der Gemeinde wie auch die vereinseigene

Unsere aufgeschaltete Homepage www.museum-beringen.ch mit den gemeinsamen Daten für Ortsmuseum und Verein, gepflegt und bearbeitet von Hansjörg Vögele sowie Wibilea wird rege besucht, und es konnten weitere neue Information und Aktualitäten eingebracht werden. In der Agenda finden Sie Hinweise auf unsere Besucher.

Museumseigener Kalender

Thema Kalender 2013: Bilder (Portrait, Landschaften, Stilleben) von Alexander Wolf

Thema Kalender 2014: Bilder Klassenfotos. Zur Erinnerung an meine Schulzeit

Es würde zu weit führen und auch den Rahmen eines Jahresberichtes sprengen, wenn all die vielen Aktivitäten und Handlungen im Detail aufgeführt würden. Zu einzelnen Punkten kann jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern Informationen abgeholt werden.



Wir danken allen unseren Mitgliedern sowie dem Gemeinderat Beringen für das dem Vorstand des Museumsvereins Beringen entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen sowie die Unterstützung in allen Belangen.

Beringen, Januar 2014

Präsident Fritz Hübscher

Vizepräsident Wilfried Hügli

Der Vorstand des Museumsverein Beringen mit Revisoren.

Amtsperiode 2013 und 2014

Marlen Schwaninger, Michael Bönisch, Beat Honegger, Thomas Maag, Hansjörg Vögele, Gemeindepräsident Hansruedi Schuler von Amtes wegen.

Revisoren; Alain Kilgus und Jürgen Vetterlein